

Modulhandbuch
Studienfach Deutsch im Master-Studiengang für das
Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen

Modulname	Modulcode
Fachdidaktik Deutsch HRSGe ¹	M7 036-M1
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
1	1 Semester	Pflicht	9

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Literaturdidaktik und Unterricht in der Sekundarstufe I	Pflicht	2	90
II.	Sprachdidaktik und Unterricht in der Sekundarstufe I	Pflicht	2	90
III.	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache im Deutschunterricht	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	270

Lernergebnisse / Kompetenzen

<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> kennen zentrale fachdidaktische Positionen und können ausgewählte fachwissenschaftliche Inhalte auf ihre Bildungswirksamkeit und unter didaktischen Aspekten analysieren, sind insbesondere mit qualitativen Methoden fachdidaktischer Forschung vertraut und können sie ansatzweise für selbst gewählte Fragestellungen nutzen, kennen zentrale Merkmale von Unterrichtsqualität im Allgemeinen und können sie auf die einzelnen Domänen des Deutschunterrichts beziehen, geben auf der Basis diagnostischer Urteile in Ansätzen an, wie Lernumgebungen differenziert gestaltet werden könnten, kennen Verfahren zur Diagnose von Schülerkompetenzen in den Domänen, insbesondere zur Diagnose der Les- und der Schreibfähigkeit, kennen typische schriftsprachliche Probleme von Jugendlichen mit Zuwanderungsgeschichte und begründen anhand von kleinen Textkorpora mögliche Förderschwerpunkte, reflektieren über Aspekte von Lernbiografien und über Aspekte ihres fachbezogenen Selbstkonzepts, insbesondere über Stärken und Schwächen in einzelnen Domänen kennen verschiedene Konzepte der Sprachförderung mehrsprachiger Kinder, kennen die Förderschwerpunkte „LRS“ und „Sprache“ kennen Grundlagen der Diagnostik von Lese- und Rechtschreibproblemen bei LRS bzw. Legasthenie sowie didaktische Grundprinzipien des Förderns bei LRS bzw. Legasthenie in der Sekundarstufe I sowie Förderansätze bzw. -programme kennen wesentliche Aspekte der Gestaltung eines inklusiven Deutschunterrichts in der Sekundarstufe I unter Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Grundlagen sowie die Anforderungen, die damit einhergehen.
--

davon Schlüsselkompetenzen

Die Studierenden

¹inkl. 3 ECTS Inklusion in Abhängigkeit vom Lehrangebot entweder in der Veranstaltung "Sprachdidaktik Deutsch in der Sekundarstufe I" oder "Literaturdidaktik Deutsch in der Sekundarstufe I"

- können über zentrale Merkmale von Lehr-Lernprozessen reflektieren und ihr Wissen in neuen Situationen anwenden
- sind mit den wesentlichen Aspekten des Themas „Inklusion in Schule und (Deutsch-)Unterricht“ vertraut
- Die Studierenden sind mit Blick auf das Praxissemester in der Lage, aus den Inhalten der Veranstaltung praxisrelevante Fragestellungen und Forschungsideen zu generieren und geeignete Methoden und Verfahren auszuwählen.

Prüfungsleistungen im Modul

Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen zu den Kompetenzen des Moduls

Modulname		Modulcode	
Fachdidaktik Deutsch HRSGe		M7 036-M1	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Literaturdidaktik und Unterricht in der Sekundarstufe I		M8 036-M1-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester		30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen zentrale Merkmale von Unterrichtsqualität im Allgemeinen und von kompetenzorientiertem Literaturunterricht im Besonderen kennen Konzepte zur Standardisierung und Leistungsmessung im Unterricht kennen Konzepte, Ziele und Aufgaben des Literaturunterrichts kennen wesentliche Aspekte der Gestaltung eines inklusiven Literaturunterrichts in der Sekundarstufe I unter Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Grundlagen sowie die Anforderungen, die damit einhergehen kennen zentrale Aspekte der Diagnostik von spezifischen Sprachstörungen sowie der LRS-Diagnostik kennen didaktische Konzepte der (u.a. thematischen und methodischen) Binnendifferenzierung im inklusiven Literaturunterricht, z.B. das Instrument der „Leichten Sprache“ als Möglichkeit der Differenzierung beim Erarbeiten von Texten 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> Unterrichtsqualität und kompetenzorientierter Literaturunterricht Standardisierung und Leistungsmessung im Unterricht Konzepte, Ziele und Aufgaben des Literaturunterrichts Konzept(e) der Inklusion Förderschwerpunkte „LRS“ und „Sprache“ wesentliche Aspekte der Gestaltung eines inklusiven Literaturunterrichts in der Sekundarstufe I unter Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Grundlagen Anforderungen an einen inklusiven Literaturunterricht in der Sekundarstufe I Konzepte der Binnendifferenzierung Vorbereitung Praxissemester im Fach Deutsch: Informationsmöglichkeiten, Ablauf des Begleitseminars, mögliche Fragestellungen im Seminarkontext, Projektumfang und -aufbau, Anmeldeverfahren für das Begleitseminar 			
Studienleistung			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
Literatur			

Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname		Modulcode	
Fachdidaktik Deutsch HRSGe		M7 036-M1	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Sprachdidaktik und Unterricht in der Sekundarstufe I		M8 036-M1-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester		30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> • sind anhand von Beispielen vor allem mit qualitativen Methoden sprachdidaktischer Forschung vertraut und können diese Methoden ansatzweise für eigene Fragestellungen nutzen • kennen zentrale Merkmale von Unterrichtsqualität im Allgemeinen und von kompetenzorientiertem Sprachunterricht im Besonderen • kennen fachdidaktische Positionen in den Bereichen Sprechen und Zuhören, Lesen nicht fiktionaler Texte, Schreiben (einschließlich Orthographie) und Sprachreflexion • kennen wesentliche Aspekte der Gestaltung eines inklusiven Deutschunterrichts in der Sekundarstufe I unter Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Grundlagen sowie die Anforderungen, die damit einhergehen • kennen didaktische Konzepte der (u.a. thematischen und methodischen) Binnendifferenzierung im inklusiven Deutschunterricht • kennen zentrale Aspekte der Diagnostik von spezifischen Sprachstörungen • sind mit der Diagnostik von Schreibleistungen (einschließlich) Rechtschreibleistungen im Allgemeinen sowie mit der LRS-Diagnostik vertraut • entwickeln Aufgaben zu einzelnen Kompetenzbereichen und variieren sie mit Blick auf eine heterogene Schülerschaft 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Schreibdidaktische, orthographiedidaktische Positionen, Konzepte des Grammatikunterrichts, Dimensionen von Unterrichtsqualität und ihr Zusammenhang mit fachspezifischen Schülerleistungen • Standards in einzelnen Domänen des Deutschunterrichts (Sprechen und Zuhören, Lesen, Schreiben, Orthographie) und ihre Umsetzung in Aufgaben bzw. Aufgabenreihen, Analyse von Schülertexten, Analyse von Aufgabenreihen in Lehrwerken • Konzept(e) der Inklusion • Förderschwerpunkte „LRS“ und „Sprache“ • wesentliche Aspekte der Gestaltung eines inklusiven Deutschunterrichts in der Sekundarstufe I unter Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Grundlagen • Anforderungen an einen inklusiven Deutschunterricht in der Sekundarstufe I • Konzepte der Binnendifferenzierung • Vorbereitung Praxissemester im Fach Deutsch: Informationsmöglichkeiten, Ablauf des Begleitseminars, mögliche Fragestellungen im Seminarkontext, Projektumfang und -aufbau, Anmeldeverfahren für das Begleitseminar 			

Studienleistung
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname		Modulcode	
Fachdidaktik Deutsch HRSGe		M7 036-M1	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Deutsch als Zweit- und Fremdsprache im Deutschunterricht		M8 036-M1-V3	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester		30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind mit eingeführten Instrumenten zur Bestimmung von Sprachständen vertraut, die sie im Deutschunterricht anwenden und kritisch reflektieren können. • können mehrsprachige Schüler in bestehende Vergleichsstudien einordnen und spezifische Bedingungen erkennen. • kennen verschiedene Methoden der Sprachförderung für mehrsprachige Schüler, die im Deutschunterricht eingesetzt werden. • entwickeln zum ermittelten Sprachstand der Schüler binnendifferenzierende und systematische Förderungen. • können Methoden der Sprachförderung auf konkrete Fallbeispiele hin entwerfen und anwenden. • können Deutschunterricht in Bezug auf sprachliche Anforderungen analysieren. • können die entwickelten Fördermaßnahmen auf ihren Erfolg hin evaluieren können Unterrichtsmaterialien in Bezug auf sprachliche und interkulturelle Anforderungen bewerten und ggfs. adaptieren. 			
Inhalte			
Die Veranstaltung führt in wesentliche Methoden der Sprachstandsdiagnose und Sprachförderung ein und stellt die jeweilige Leistungsfähigkeit der Methoden vor. Anhand von Unterrichtsbeispielen werden verschiedene Methoden diskutiert. Eigene Methoden werden entworfen oder bestehende Methoden auf die Fallbeispiele angewendet.			
Studienleistung			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	PS_MA_HRSGe
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Von den Fakultäten gemeinsam verantwortet	

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Master of Education	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2	1 Semester	P	25 insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> • 5 Cr pro Fach/ BiWi mit Studienprojekt • 2 Cr für Fach/ BiWi ohne Studienprojekt • 13 Cr Schulpraxis

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	Die Vorbereitungsveranstaltungen in den Fächern und BiWi sind vor dem Praxissemester zu absolvieren.

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Begleitveranstaltung Fach/BiWi mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150 h
II	Begleitveranstaltung Fach/BiWi mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150 h
III	Begleitveranstaltung Fach/BiWi ohne Studienprojekt	Siehe LV-Formular	60 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			360 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch • planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie • können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen • kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an • sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um • wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an □ reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> • Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung • Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement • Kooperationsfähigkeit • Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen • Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien • konstruktive Wertschätzung von Diversity • Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes
Prüfungsleistungen im Modul
2 Modulteilprüfungen zum Abschluss des Moduls, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (je 1/2). Deutsch: Portfolio mit 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen.
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
25/120

Modulname		Modulcode	
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen		M4 036-M3	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Fachdidaktisches Begleitseminar		M4 036-M3-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester		15 Personen

Mit Studienprojekt:			
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	120	150
Ohne Studienprojekt:			
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren über ihre Erfahrungen als Unterrichtsbeobachter/innen und als selbst Lehrende, d.h. als unter Zeitdruck Handelnde, und entwickeln ansatzweise auf den Literaturunterricht bezogene Fragestellungen • skizzieren in Kenntnis aktueller didaktischer Ansätze Unterrichtsstunden und -reihen, führen sie durch und reflektieren die Ergebnisse unter Anleitung • nutzen für die Evaluation von Unterricht exemplarisch in Ansätzen Methoden bzw. Instrumente fachdidaktischer Forschung (z.B. Fragebögen, Leistungstests) und bedenken mögliche Konsequenzen im Hinblick auf die eigene Lehrtätigkeit • reflektieren über Aspekte ihrer Lernbiografien und ihres fachbezogenen Selbstkonzepts sowie über ihren je individuellen Lernbedarf, insbesondere in den Bereichen Literaturdidaktik, Literaturwissenschaft und Literaturgeschichte • verfügen über Strategien, kurzfristig einschlägige, vor allem auf diese Bereiche bezogene Informationen zu sammeln und für Zwecke der Unterrichtsplanung sowie -durchführung zu strukturieren und verfügbar zu halten.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungsberichte der Studierenden (Beobachtung und Erteilung von Unterricht; kleine Forschungsprojekte), • länderübergreifende Bildungsstandards, Kernlehrpläne, didaktische Grundpositionen zum Literaturunterricht • Diagnostische Instrumente • Theorien zum Professionswissen, u.a. zu Lehrstilen • Lernstrategien im Umgang mit fachspezifischer Literatur.

Modulname	Modulcode
Aktuelle Diskussionen in der Germanistik	M8 036-M1
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
3	1		8

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Aktuelle Diskussionen: Literaturwissenschaft	Wahlpflicht	2	120
II.	Aktuelle Diskussionen: Linguistik	Wahlpflicht	2	120
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	240

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen grundlegendes, strukturiertes und ausbaufähiges Wissen zu einem aktuellen Thema der germanistischen Linguistik und germanistischen Literaturwissenschaft, • können für sie neue, unvertraute Aspekte des Faches selbstständig erarbeiten, indem sie literaturwissenschaftliche und linguistische Sachverhalte rezipieren, nutzen und mit Teilbereichen der jeweiligen Teilfachs vernetzen, • können Sachwissen über Literatur und Sprache im Hinblick auf Kinder und Jugendliche vernetzen, • können kontroverse Positionen erkennen und eigene Positionen erarbeiten.
--

davon Schlüsselkompetenzen

Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können kontroverse Positionen erkennen, • können eigene Positionen erarbeiten, • können den Transfer der Forschungspositionen in die schulische Lehre leisten.

Prüfungsleistungen im Modul

Mündliche Prüfung (30 Min.) im Anschluss an die Veranstaltung „Literaturwissenschaft“ oder „Linguistik“ zu den Kompetenzen des Moduls.
--

Modulname		Modulcode	
Aktuelle Diskussionen in der Germanistik		M8 036-M1	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Aktuelle Diskussionen: Literaturwissenschaft		M8 036-M1-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	90	120
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen grundlegendes, strukturiertes und ausbaufähiges Wissen zu einem aktuellen Thema der germanistischen Literaturwissenschaft, • können für sie neue, unvertraute Aspekte der Literaturwissenschaft selbstständig erarbeiten, indem sie literaturwissenschaftliche Sachverhalte rezipieren, nutzen und mit anderen Teilbereichen der Literaturwissenschaft vernetzen, • können Sachwissen über Literatur und Literaturwissenschaft im Hinblick auf Kinder und Jugendliche vernetzen. 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Literarisches Leben, • Literaturstreit, • Literaturkritik, • Preisverleihungen, • Neuerscheinungen, • Positionen der Literaturwissenschaft, • Neuere theoretische Ansätze in der Literaturwissenschaft, • Fachgeschichte. 			
Studienleistung			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Aktuelle Diskussionen in der Germanistik		M8 036-M1	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Aktuelle Diskussionen: Linguistik		M8 036-M1-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	90	120
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden könnenkönnen grundlegendes, strukturiertes und ausbaufähiges Wissen zu einem aktuellen Thema der germanistischen Linguistik einsetzen, können für sie neue, unvertraute Aspekte des Faches selbstständig erarbeiten, indem sie linguistische Sachverhalte aus der Forschungsliteratur rezipieren und nutzen, können Fragestellungen eines linguistischen Bereichs in Vernetzung mit anderen linguistischen Bereichen sehen, können kontroverse Positionen erkennen und eigene Positionen erarbeiten, können den Transfer der Forschungspositionen in die schulische Lehre leisten.			
Inhalte			
Ein aktuell in der Forschung diskutiertes Thema bevorzugt aus den Bereichen Textlinguistik, Sprachkritik, Sprachgeschichte, Varietäten			
Studienleistung			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	M4 036-M7
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
4	1	Pflicht	3

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln: Begleitseminar	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			2	90

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • grenzen die Thematik der Arbeit so ein, dass sie im vorgesehenen Zeitrahmen geleistet werden kann. • bilanzieren ihre Erfahrungen mit vielfältigen Recherchen. • erörtern die Angemessenheit von Gliederungsentwürfen.
davon Schlüsselkompetenzen
Die Studierenden rekapitulieren die Normen wissenschaftsorientierten Schreibens (Standards der Argumentation, Formen und Funktionen des Zitierens usw., gängige Formatvorgaben).

Prüfungsleistungen im Modul
Präsentation der Masterarbeit (30 Minuten)

Modulname	Modulcode
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	PHW_MA_HRSGe
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Siehe Homepager der Germanistik	

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Master of Education	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4	1 Semester	P	9 Cr insgesamt, davon 3 Cr: Fach 1 3 Cr: Fach 2 3 Cr: BiWi

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 1	P	90 h
II	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 2	P	90 h
III	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	P	90 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			270 h

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren
- haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen
- können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden

davon Schlüsselqualifikationen

- interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden
- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe

Prüfungsleistungen im Modul

--

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Das Modul wird nicht benotet.
